

15/06/2026 Sa



21. Wahlperiode

Drucksache **21/4633**

HESSISCHER LANDTAG

15/06/26 Ba

Kleine Anfrage

Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Nina Eisenhardt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Umgang mit rechtsextremen Verdachtsfällen an hessischen Hochschulen

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Verdachtsfälle von rechtsextremen, rassistischen oder antisemitischen Äußerungen oder Handlungen wurden der Hochschule in den Jahren 2022 bis 2025 gemeldet (bitte auflisten nach Hochschule, Jahr und Deliktategorie, sowie falls möglich betroffener Statusgruppe des Opfers und des Täters)?
2. Wie viele Fälle davon wurden bei den in der letzten HHG Novelle eingeführten Ansprechpersonen für Antidiskriminierung gemeldet?
3. In wie vielen Fällen wurden daraufhin disziplinarrechtliche, arbeitsrechtliche oder hochschulrechtliche Konsequenzen ausgesprochen und wie viele Verfahren sind noch anhängig (bitte auflisten nach Hochschule, Jahr und Art der Konsequenz)?
4. Welche Konzepte oder Strategien hat die jeweilige Hochschule für Prävention sowie den Umgang mit Vorfällen vorliegen?
5. In welcher Form erfolgt an der jeweiligen Hochschule ein Reporting über rechtsextreme, rassistische oder antisemitische Äußerungen oder Handlungen an die Hochschulgremien?
6. Welche Handlungsbedarfe leitet die Landesregierung aus der Situation an den Hochschulen ab?

Wiesbaden, 15.06.2026

Lara Klaes

Nina Eisenhardt